

# Der Honda Insight macht aus Öko-Fahren ein Game

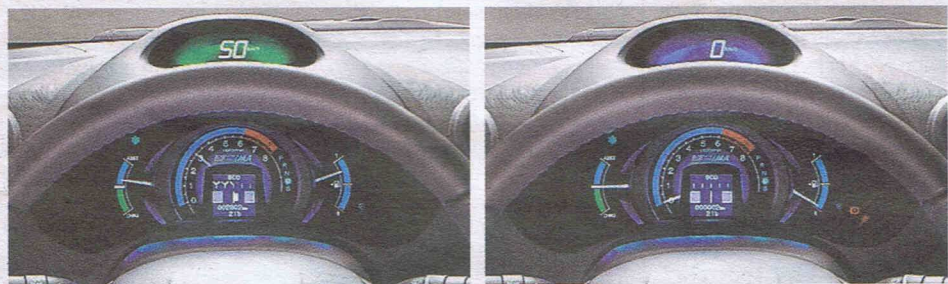
Das günstigste Hybrid-Auto der Schweiz ist lustig, aber nur knapp ökologisch

Von Christian Maurer

**ZÜRICH.** Der Honda Insight sei das erste erschwingliche Öko-Auto mit Hybridantrieb, behauptet der Hersteller. In Japan ist er bereits der meistverkaufte Neuwagen, in der Schweiz kürte ihn der Verkehrsclub der Schweiz (VCS) zum umweltfreundlichsten Auto dieses Jahres.

Die Zahlen, die der Importeur liefert, beeindrucken: **CO<sub>2</sub>-Verbrauch 101 g/km**, Benzinverbrauch 4,4 l/100 km, 98 PS, 28800 Franken für das Basismodell – und überraschend viel Fahrspass, wie ein Wochenende mit dem Öko-Mobil zeigte. Die Honda-CVT-Automatik lässt sich so einstellen, dass auch die Autobahneinfahrt mit vollbesetztem Wagen zügig und ungefährlich möglich ist.

**Benzinverbrauch zu hoch**  
Die zweite Überraschung kommt allerdings beim Durchklicken der zahllosen Öko-Anzeigen des Bordcomputers: Fährt man nicht permanent mit einem rohen Ei zwischen Fuss und Gaspedal, liegt der Benzinverbrauch trotz Unterstützung durch den Elektro-



**Spielerisch sparen:** Der Honda Insight funktioniert wie eine Spielkonsole.

motor weit über der Werksangabe. Unter 6 Liter fiel er auf der Testfahrt über Land und in der Stadt nicht. Das ist viel für ein Auto dieser Klasse.

Wahrscheinlich muss man länger üben: Der Bordcom-

puter belohnt den Fahrer mit Bäumchen (Bild oben links), denen bei ökologischer Fahrweise Blättchen wachsen. Sobald fünf Bäumchen blühen, gehts auf den nächsten Spiellevel. Und wie bei einem

Playstation-Game wird es auf jeder höheren Stufe schwieriger, die grünen Punkte zu sammeln. Das ist lustig für umweltbewusste Gamer, aber zu wenig für echte Öko-Freaks.